



Wichtige Informationen für alle Mitglieder der Jamaat Coronavirus Infoblatt Nr. 1

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der Jamaat,

Assalamu Alaikum wa rahmatullahi wa barakatuhu.

Die Lage rund um das neuartige Coronavirus ist sehr ernst. Aus diesem Grund möchten wir Sie hiermit zusammen mit unserer Ärztevereinigung MAMO regelmäßig informieren. Weltweit verbreitet sich das Virus sehr schnell und auch Deutschland ist betroffen. Es ist für uns alle sehr wichtig, in dieser Zeit ohne Panik und dennoch schnell und verantwortlich zu agieren und den Anweisungen der Bundesregierung Folge zu leisten, so wie es auch Hadhrat Khalifatul Masih V.^{ABA} in seiner Freitagsansprache vom 06.03.2020 von uns verlangt hat. Bei dem größten Teil der infizierten Menschen verläuft die Krankheit mild, bei einem Teil der Fälle sind die Krankheitsverläufe schwer, zum Teil auch tödlich. Die Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf nimmt mit zunehmendem Alter und bei immungeschwächten Personen zu, allerdings kann es nach den neuesten Informationen auch bei jüngeren und gesunden Menschen zu schweren bis tödlichen Verläufen kommen.

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland hat eine Taskforce gegründet, durch die Sie regelmäßig wichtige Informationen zu diesem Thema erhalten werden. Dabei stimmen wir die Maßnahmen mit der Zentrale ab.

Bitte achten Sie gerade in dieser Zeit strikt darauf, nur gesicherte Informationen zu verbreiten (zum Beispiel dieses Infoblatt). Bitte verbreiten Sie keine Gerüchte und ungesicherten Informationen.

Es wurde eine Hotline und Email-Adresse eingerichtet, an die Sie sich bei Fragen wenden können:

Hotline: 069 / 509 837 01
E-Mail: coronainfo@ahmadiyya.de

Die Jamaat-Mitglieder werden angewiesen, sicherheitshalber auch bei einer einfachen Erkältung oder Krankheit nicht die Moschee aufzusuchen. Externe Veranstaltungen der Jamaat sollen abgesagt werden. Bei internen Veranstaltungen haben wir bereits Einschränkungen vorgenommen. Richten Sie sich hierbei insbesondere an die Anweisungen der jeweiligen Landesregierungen und örtlichen Behörden. Achten Sie auf die Hygienemaßnahmen und meiden Sie in diesen Tagen den direkten Kontakt durch Händeschütteln etc.

Möge Allah uns und die gesamte Welt vor den Schäden dieser Pandemie beschützen. Amin.

Wassalam

Abdullah Uwe Wagishauser
Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland



Wichtige Informationen für alle Mitglieder der Jamaat **Coronavirus Infoblatt Nr. 1**

Was sollte ich über das Coronavirus wissen?

- Nach einer Infektion mit dem Coronavirus können folgende Krankheitsverläufe und Symptome auftreten: Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber, in manchen Fällen Durchfall
- Nach einer Ansteckung kann es bis zu 14 Tagen dauern, bis Symptome ersichtlich werden.
- In den meisten Fällen ist die Infektion nicht lebensbedrohlich, bei einem schweren Krankheitsverlauf kann es zu Atemproblemen und einer Lungenentzündung kommen.
- Todesfälle traten bislang meistens bei älteren Personen sowie chronisch Kranken Patienten auf. Es kann aber auch bei jüngeren und gesunden Menschen zu schweren bis tödlichen Verläufen kommen.
- Aktuell gibt es noch keinen Impfstoff, welcher vor dem neuartigen Coronavirus schützt
- Die Übertragung des Virus findet von Mensch zu Mensch statt.
- Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion, dies kann direkt über die Schleimhäute der Atemwege oder indirekt über Hände geschehen.

Wie verhalte ich mich bei Symptomen?

- Falls Sie Krankheitssymptome wie Husten, Fieber oder Atemnot verspüren, sollten Sie zunächst telefonisch ihren Hausarzt kontaktieren und die weitere Vorgehensweise besprechen oder wenden Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117
- Sie sollten es vermeiden, die Arztpraxis direkt aufzusuchen. Meiden Sie auch den Kontakt zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause.
- Falls Sie Kontakt zu einer Person hatten, welche mit dem Coronavirus infiziert ist, sollten Sie sich unmittelbar mit Ihrem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen.



Wichtige Informationen für alle Mitglieder der Jamaat Coronavirus Infoblatt Nr. 1

Was muss ich beachten? Wie verhalte ich mich?

Beim Husten oder Niesen das Umfeld schützen, In die Armbeuge oder in Einweg-papiertaschentücher niesen und diese anschließend entsorgen.

Berührungen mit anderen Personen vermeiden und die Hände regelmäßig mindestens 30 Sekunden mit Seife und Wasser waschen. Insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Berührungen wie z.B. Händeschütteln und Umarmungen vermeiden

Die Hände vom Gesicht fernhalten, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

Teilen Sie Gegenstände, die Sie mit Ihrem Mund berühren, wie z.B. Tassen oder Flaschen nicht mit anderen Personen.

Teilen Sie Gegenstände wie z.B. Geschirr, Handtücher oder Arbeitsmaterialien, wie z.B. Stifte, nicht mit anderen Personen.

In beheizten Räumen häufig Stoßlüften.

Ausreichend Abstand zu Menschen halten welche Husten, Schnupfen oder Fieber haben.

Gegenstände die mehrere Personen nutzen oder berühren sollten regelmäßig desinfiziert werden.



Wichtige Informationen für alle Mitglieder der Jamaat Coronavirus Infoblatt Nr. 1

Hadhrat Khalifatul Masih V.^{ABA} hat am 6. März 2020 in seiner Freitagsansprache für die Prävention gegen das Coronavirus mit folgenden Vorsichtsmaßnahmen aufmerksam gemacht.

Anweisungen von Hadhrat Khalifatul Masih V.^{ABA}

- Den Vorsichtsmaßnahmen seitens der Regierung und der Ämter der Regierung sollte Folge geleistet werden.
- Einige homöopathische Medikamente wurden für die Präventionsmaßnahme und für die Behandlung empfohlen. Diese sollen genutzt werden.
- Schützen Sie sich vor Großversammlungen.
- Jene, die zur Moschee kommen, sollten vorsichtig sein. Auch wenn man leichtes Fieber hat, der Körper sich schwach anfühlt, oder man niest oder Schnupfen hat, dann sollte man nicht zur Moschee kommen.
- Beim Niesen sollte man ein Tuch vor seinem Gesicht halten.
- Halten Sie Ihre Hände und Ihr Gesicht sauber.
- Falls Ihre Hände dreckig sind, sollten Sie Ihr Gesicht nicht damit berühren.
- Benutzen Sie für Ihre Hände Desinfektionsmittel oder waschen Sie diese regelmäßig.
- Falls das Wudhu (rituelle Waschung) richtig eingehalten wird, so wird einerseits die äußerliche Sauberkeit eingehalten und andererseits wird jener Mensch, der sein Wudhu (rituelle Waschung) vollzieht, auch das Namaz richtig verrichten und somit wird dies auch zu einem Mittel für die spirituelle Reinigung.
- Die Socken sollten täglich gewechselt und gewaschen werden.
- Die Sauberkeit des Körpers und der Atmosphäre ist sehr wichtig. Man sollte besonders darauf achten.
- Das bedeutet aber nicht, dass man sich dies zur Ausrede nimmt und nicht mehr zur Moschee kommt. Man sollte über seinen äußeren Zustand reflektieren und auf die Stimme seines Herzens hören. Und haben Sie immer im Hinterkopf, dass Allah den Zustand der Herzen kennt und wenn man tatsächlich krank ist, soll man sich von Ärzten aufklären lassen, um was für eine Krankheit es sich handelt.
- Es ist besser heutzutage den Handschlag zu vermeiden.